

**Jährlicher Durchführungsbericht im Rahmen des Ziels "Investitionen in Wachstum und
Beschäftigung"**
TEIL A

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	2014DE05SFOP014
Titel	Operationelles Programm ESF Thüringen 2014-2020
Version	2020.0
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	12.05.2021

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT	1
2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 2 und Artikel 111 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	5
2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten	5
3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)...	8
3.1. Überblick über die Durchführung	8
3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) 11	11
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8iii	11
1.1. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU	12
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - A / 8iii	13
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - A	15
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8v	16
1.2. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU	17
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - A / 8v	18
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - A	20
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9i	21
1.3. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU	22
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - B / 9i	23
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - B	25
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9vi	26
1.4. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU	27
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - B / 9vi	28
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - B	30
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10i	31
1.5. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU	32
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C / 10i	33
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C	35

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iii	36
1.6. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU	37
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C / 10iii.....	38
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C	40
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iv	41
1.7. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU	42
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C / 10iv.....	43
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C	45
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - D.....	46
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - D.....	47
Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen	48
3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	49
Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms.....	49
Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	50
Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF und ESF REACT-EU).....	51
4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN	52
6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	57
7. BÜRGERINFO	60
8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE	61
9. Optional für den 2016 einzureichenden Bericht, gilt nicht für andere Kurzberichte: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN	62
10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (Artikel 101 Buchstabe h und Artikel 111 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	64
10.1. Großprojekte	64
10.2. Gemeinsame Aktionspläne	67
11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	70
11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	70
11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	70
11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	70
11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	70
11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms	71
12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN a UND b DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013.....	72

12.1.	Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen.....	72
12.2.	Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds.....	74
13.	ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) (Kann im 2016 einzureichenden Bericht enthalten sein (siehe vorstehend Punkt 9). Muss im 2017 einzureichenden Bericht enthalten sein) Option: Fortschrittsbericht	75
14.	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFGT WERDEN KÖNNEN (Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstaben a, b, c, d, g und h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	76
14.1.	Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms	76
14.2.	Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.	76
14.3.	Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.....	76
14.4.	Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete.....	76
14.5.	Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation	77
14.6.	Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.....	77
15.	FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (Artikel 21 Absatz 2 und Artikel 22 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	78
16.	INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (Option Fortschrittsbericht).79	
17.	PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRahmen (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	80
	Dokumente	82
	Letzte Validierungsergebnisse	83

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.

Die Umsetzung der ESF-Förderung war im Berichtsjahr von der **COVID19-Pandemie** geprägt. Aufgrund der umfassenden Kontaktbeschränkungen konnten viele Projekte nicht in bekannter und bewährter Weise durchgeführt werden. Gerade da, wo Teilnehmende z.B. aktiv beschult, unterstützt, begleitet, weitergebildet oder beraten werden, mussten im Jahr 2020 neue Kontaktwege gefunden werden. Viele Träger haben diese Aufgabe mit viel Kreativität und Engagement in Angriff genommen. Dennoch zeigt sich im Berichtsjahr ein deutlicher Rückgang der Teilnehmendenzahlen: Während 2019 insgesamt rund 34.300 neue Teilnehmende über den ESF gefördert wurden, waren es 2020 nur 19.900 und damit rund 42 % weniger als im Vorjahr. Besonders deutlich sind die Rückgänge bei der Weiterbildungs- und Schulförderrichtlinie sowie den Projekten der Aktivierungs- und Integrationsrichtlinie. Im Thüringen Jahr waren die Teilnehmerzahlen hingegen stabil. Auch im FuE-Bereich war der Rückgang gering.

Um den neuen Herausforderungen zu begegnen wurden verschiedene Regelungen zur Vereinfachung (z.B. hinsichtlich der akzeptierten Kontaktwege) getroffen. Die direkt von der VB umgesetzten Projekte wurden ebenfalls an die neue Situation angepasst, indem z.B. die Jahreskonferenz in digitaler Form stattfand.

Im Berichtsjahr erfolgte eine Abfrage bei allen Fachbereichen zu den Bedarfen zur Bewältigung der Herausforderungen der COVID19-Pandemie. Die Rückmeldungen konnten aus Mitteln des laufenden ESF-OP's gedeckt werden, so dass eine Nutzung von REACT-EU im ESF nicht notwendig war. Hierfür erfolgte eine Mittelverschiebung von der Integrations- in die Armutspräventionsrichtlinie um bestehende jugend- und soziokulturelle Netzwerke vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Pandemie zu stabilisieren und abzusichern, sowie die Durchführung von quartiersbezogenen, niedrigschwelligen Beratungs-, Unterstützungs- und Informationsangeboten zu gewährleisten.

Allgemein ist die **Umsetzung** des OP's nunmehr deutlich vorangeschritten. Nach der im Berichtsjahr vorgenommenen OP-Änderung (von der KOM genehmigt am 22.10.2020), in welcher verschiedene Indikatorenwerte angepasst und eine Mittelverschiebung von der Integrations- in die Schulförderrichtlinie vorgenommen wurde, liegen die Umsetzungszahlen bei der absoluten Mehrzahl der Indikatoren klar im Soll. Aufgrund der Auswirkungen der Pandemie, liegen einzelne Richtlinien noch etwas unter den Erwartungen. Das betrifft die über die Weiterbildungsrichtlinie geförderten Erwerbstätigen (aktuelle VQ 73,1 %) und die unter 25-Jährigen in der IP 10iv (aktuelle VQ 78,65 %). Beide Ziele werden nach Aussage der Fachreferate bis zum Ende der Förderperiode noch mit mindestens 85 % erfüllt. Der Indikator OI921 (unterstützte Städte und Kommunen) bleibt indes auf dem aktuellen Niveau, nachdem das letzte noch mögliche Förderprojekt pandemiebedingt seinen Antrag Ende 2020 zurückgezogen hat.

Teilnehmerdaten und -struktur

Bis zum Ende des Berichtsjahres konnten insgesamt 184.000 Teilnehmende in 1.934 Vorhaben durch den ESF gefördert werden. Rund 40 % der Teilnehmenden waren Frauen (74.036).

Bei etwa einem Drittel der Geförderten (118.844 bzw. 64,8 %) handelte es sich um Jugendliche. Der Anteil der Älteren (Ü 54) ist im Berichtsjahr leicht gestiegen und lag mit 4,2 % auf dem Vorjahresniveau. Menschen mit Behinderung sind nach wie vor nur in sehr geringem Umfang (2,6 %) bei den geförderten Maßnahmen vertreten. Der Anteil der MigrantInnen lag mit rund 5 % auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr und dem allgemeinen Migrationsanteil in Thüringen. Der Anteil der geförderten Arbeitslosen liegt stabil bei etwas mehr als 19 %. Das gilt auch für die Langzeitarbeitslosen (14,4 %).

In der neuen Förderperiode ist eine tendenzielle Teilnehmerkonzentration auf Jüngere und (Langzeit-)Arbeitslose in Thüringen erkennbar. Das spiegelt sich auch in der Stärke der Teilnehmerzahlen der einzelnen Prioritätsachsen und Förderrichtlinien wieder: Der wesentliche Teil der geförderten Personen (137.764) entfällt auf die Prioritätsachse C, in welcher allein 78.843 Jugendliche an Maßnahmen der Schulförderrichtlinie teilgenommen haben. In der gesamten Förderperiode wurden rund 75 % aller Teilnehmenden über Richtlinien aus der Prioritätsachse C gefördert.

In der Prioritätsachse A wurden bislang 10.366 TeilnehmerInnen gefördert. 9.519 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden hierbei durch die Gründerrichtlinie Teil A bei einer Selbstständigkeit unterstützt. 35.448 TeilnehmerInnen entfallen auf die Prioritätsachse B. 23.461 in der Mehrzahl langzeitarbeitslose Teilnehmende konnten hier von Förderung im Bereich der Integrationsrichtlinie profitieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Angaben zu den Indikatoren und Teilnehmerzahlen im Jahresbericht auf zumindest teilweise durchgeführte Vorhaben beziehen.

Finanzielle Entwicklung

Bis zum Ende des Berichtszeitraumes wurden bislang förderfähige Gesamtmittel in Höhe von rund 651 Mio. € bewilligt. 545 Mio. € davon sind öffentliche Mittel. Damit sind bereits etwa 104,4 % der gesamten Finanzmittel der aktuellen Förderperiode gebunden. Die Rückmeldungen der richtlinienumsetzenden Fachreferate zeigen, dass die geplanten ESF-Mittel voraussichtlich in der Mehrzahl der Richtlinien bis zum Ende der Förderperiode ausgeschöpft werden.

Mit den bewilligten Mitteln wurden bis zum Ende des Jahres 2020 10.894 Projekte unterstützt. 7.937 bzw. rund 73 % dieser Projekte können der Prioritätsachse A zugeordnet werden, wo u. a. eine hohe Anzahl an jeweils eigenständig als Projekt zählenden Existenzgründungen gefördert wurde. Das höchste bewilligte Gesamtmittelvolumen entfällt auf die Prioritätsachse C (264 Mio. €, 111 % der für diese Prioritätsachse vorgesehenen Mittel). In der Prioritätsachse A sind sogar bereits mehr als 119 % der geplanten Mittel bewilligt.

Bei der VB wurden von den Begünstigten bereits mehr als 358 Mio. € an förderfähigen Gesamtausgaben geltend gemacht. Bei der KOM in Zahlung gestellt wurden 301 Mio. € (inklusive Pauschalkorrektur und Rechnungslegung). Im Jahr 2020 wurde ein weiterer Zahlantrag mit einem Mittelvolumen von rund 38 Mio. € gestellt.

Während auf Basis des aktuellen Kenntnisstandes davon ausgegangen werden kann, dass in den Prioritätsachsen A und C der Finanzindikator erreicht wird, ist dies für die Prioritätsachse B noch nicht sichergestellt. Aufgrund der guten konjunkturellen Entwicklung hat sich hier die anvisierte Zielgruppe der (Langzeit-)Arbeitslosen im Verlauf der Förderperiode deutlich reduziert. Dementsprechend lagen auch die Förderzahlen etwas unter den ursprünglichen Erwartungen. Im Berichtsjahr wurden ESF-Mittel in Höhe von rund 17 Mio. Euro in die Schulförder- und die Armutspräventionsrichtlinie verschoben. Aktuell sind damit bereits 88 % der geplanten Mittel bewilligt, diese fließen aber aufgrund von z.B. Kürzungen im VWN nicht vollständig in die Zahlungseinträge ein. Deshalb besteht das Risiko, dass die 85%-Grenze geringfügig unterschritten wird.

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
A	Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte	In der Prioritätsachse A werden vier Richtlinien (Gründerrichtlinie Teil A, Beratungs-, Fachkräfte- und FuE-Personal Richtlinie) umgesetzt. Durch die Förderungen soll u. a. die Leistungsfähigkeit und Wachstumsdynamik von Gründungsvorhaben und KMU erhöht, Fachkräfte gewonnen und die Forschungsintensität gesteigert werden. Mit Blick auf die Teilnehmereintritte fällt auf, dass bis zum Ende des Berichtszeitraums 10.366 der insgesamt 183.578 Teilnehmenden aus der Prioritätsachse A stammen. Das entspricht 5,6 % aller bislang geförderten Personen. Auffällig ist auch, dass der Anteil der MigrantInnen in dieser Prioritätsachse mit 11,6 % überdurchschnittlich hoch ist und im Vergleich zum Vorjahr auch weiter steigt. Jugendliche sind hingegen im Vergleich zu anderen Richtlinien in deutlich geringem Umfang vertreten (13 %). Bei der Umsetzung sind im Berichtszeitraum keine wesentlichen Probleme aufgetreten. Die vorliegenden Ergebnisindikatoren zeigen alle einen hohen Output. So werden z.B. die Projektziele im Bereich FuE zu 100 % erreicht (EI822). 100 % der über die Gründerprämie unterstützten Gründungen sind nach 2 Jahren noch am Markt. Die Indikatoren OI812 und OI821 wurden in der OP-Änderung reduziert und liegen nunmehr auf einem guten Umsetzungsniveau. Der finanzielle Umsetzungsstand kann als fortgeschritten angesehen werden. Es wurden bereits Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von fast 180 Mio. € für 7.937 Vorhaben bewilligt. Im Berichtszeitraum wurden Mittel in Höhe von 4 Mio. Euro (ESF) von der Beratungs- in die FuE-Personal-Richtlinie verschoben.
B	Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung	In der Prioritätsachse B werden drei Richtlinien (Integrations-, Aktivierungs- und Armutspräventionsrichtlinie) umgesetzt. Durch die Förderungen soll u. a. die Beschäftigungsfähigkeit wiederhergestellt und verbessert sowie die Kompetenz lokaler Akteure in der Armutsprävention erhöht werden. Bis zum Ende des Berichtsjahres konnten insgesamt bereits 35.448 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Fördermaßnahmen aus der Prioritätsachse B unterstützt werden. Das entspricht rund 19,3 % aller TeilnehmerInnen. Der wesentliche Anteil (23.461 TeilnehmerInnen) wurde über die Integrationsrichtlinie gefördert. Weitere 11.987 Teilnehmende gehörten zur Aktivierungsrichtlinie. Der Anteil der Arbeitslosen lag im Berichtsjahr bei rund 86,5 %. 72 % der Teilnehmenden waren langzeitarbeitslos. Der Anteil der geförderten MigrantInnen lag bei 6 %. Der Anteil der Teilnehmerinnen lag im Berichtsjahr bei rund 45 % und damit erstmals unter dem Niveau der Prioritätsachse A. In der Aktivierungsrichtlinie liegt der Frauenanteil aufgrund der besonderen Ausrichtung einzelner Fördergegenstände auf Alleinerziehende bei über 62 %. Die meisten Output- und Ergebnisindikatoren liegen in einem guten Umsetzungsbereich. OI921 kann nach

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		dem aktuellen Kenntnisstand nicht weiter gesteigert werden. Der Indikator OI912 wurde falsch berechnet und in der OP-Änderung korrigiert. In der Prioritätsachse B wurden bereits fast 185 Mio. Euro für insgesamt 506 Vorhaben bewilligt. Damit waren zum Ende des Berichtszeitraumes etwa 88 % der geplanten Gesamtmittel bewilligt.
C	Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen	In der Prioritätsachse C werden vier Richtlinien (ESF-Schulförder-, Weiterbildungs- und Ausbildungsrichtlinie sowie die Richtlinie Thüringen Jahr) umgesetzt. Durch die Förderungen sollen u. a. die Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit gesteigert werden, die Berufswahlkompetenz erhöht und die berufliche Weiterbildung unter Berücksichtigung der Qualifizierungsbedarfe unterstützt werden. Mit einer Teilnehmerzahl von mittlerweile 137.764 entfällt der Großteil – rund 75 % - aller geförderten Personen auf die Prioritätsachse C. Entsprechend der thematischen Förderschwerpunkte sind mehr als 81 % Jugendliche im Alter zwischen 14 und 25. Nur in der Weiterbildungsrichtlinie hat die Mehrzahl der Teilnehmenden das Alter von 25 Jahren bereits überschritten. Rund 48 % sind hier bereits über 45 Jahre alt. Die finanzielle Umsetzung kann beim thematischen Ziel „Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen“ als fortgeschritten angesehen werden. Rund 264 Mio. Euro Gesamtmittel wurden bereits bewilligt. Die Anzahl der Vorhaben hat sich auf 2.337 erhöht. Im Berichtsjahr wurden Mittel in Höhe von 8,44 Mio. Euro (ESF und Kofinanzierung) von Prioritätsachse B (Integration) zu Prioritätsachse C (Schulförderung) verschoben.
D	Prioritätsachse D - Technische Hilfe	Für das Erreichen des spezifischen Ziels „Erhalt der Kapazitäten zur effizienten Umsetzung des Operationellen Programms und zur Steigerung der Sichtbarkeit des Europäischen Sozialfonds“ in der Förderperiode 2014 bis 2020 hat die Verwaltungsbehörde im Berichtsjahr vielfältige Maßnahmen ergriffen. Die COVID19-Pandemie hatte auch auf diese Arbeiten einen erheblichen Einfluss. Aufgrund der geltenden Kontaktbeschränkungen wurde die Jahreskonferenz erstmals nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt, sondern in ein Online-Format umgewandelt. Der Aktionstag „Europa in meiner Region“ wurde indes gänzlich auf das Jahr 2021 verschoben. Als besondere Maßnahme wurden im Pandemiejahr Mund-Nasen-Masken als Give-Away aus der Technischen Hilfe finanziert und großflächig in Thüringen verteilt (im Wesentlichen per Onlinebestellung) Zu den weiteren Informations- und Kommunikationsmaßnahmen gehören der Internetauftritt des ESF, aber auch die Kofinanzierung von Evaluierungen/Studien und des Berichts- und Informationssystem ESF-DATA. Aus Mitteln der Technischen Hilfe ESF wurden ferner Personalausgaben für einige Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie finanziert, die ausschließlich mit der Umsetzung des Operationellen Programms ESF befasst sind. Das bisher IT-seitig abgebildete bewilligte Mittelvolumen der Prioritätsachse D beläuft sich auf etwas mehr als 18 Mio. Euro ESF-Mittel (23 Mio. Euro inklusive Kofinanzierung). Der wesentliche Teil der

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Bewilligungen entfällt auf Personalkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Programmierarbeiten z.B. für das Berichts- und Informationssystem ESF-Data und die Finanzierung der Bewilligungsbehörde.

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						59,00	27,00	32,00				7,00	2,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						102,00	53,00	49,00				1,00	3,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						2.780,00	1.413,00	1.367,00				118,00	136,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						442,00	272,00	170,00				22,00	18,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						2.422,00	1.207,00	1.215,00				166,00	173,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						1.344,00	698,00	646,00				135,00	108,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						137,00	79,00	58,00				7,00	8,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						362,00	220,00	142,00				29,00	25,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	2,00	0,00	9,00	15,00	3,00	10,00	6,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	6,00	7,00	32,00	22,00	10,00	11,00	2,00	5,00	2,00	1,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	286,00	254,00	333,00	325,00	265,00	277,00	334,00	305,00	77,00	70,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	49,00	24,00	77,00	46,00	57,00	46,00	48,00	25,00	19,00	11,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	350,00	335,00	241,00	233,00	256,00	271,00	191,00	198,00	3,00	5,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	199,00	192,00	172,00	182,00	121,00	117,00	67,00	47,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	16,00	15,00	21,00	10,00	18,00	12,00	17,00	12,00	0,00	1,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	66,00	34,00	52,00	35,00	42,00	26,00	31,00	22,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinunternehmen

1.1. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI811	Beratene Personen, die sechs Monate nach Abschluss des Projektes tatsächlich gegründet haben	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	59,50%						3.673,00	1.900,00	1.773,00	527,00	268,00	259,00	
EI812	Finanziell unterstützte Gründungen, die nach zwei Jahren noch am Markt sind	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	70,00%						7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019							2018						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI811	Beratene Personen, die sechs Monate nach Abschluss des Projektes tatsächlich gegründet haben	Übergangsregionen	3.146,00	1.632,00	1.514,00	914,00	470,00	444,00		2.232,00	1.162,00	1.070,00	800,00	416,00	384,00	
EI812	Finanziell unterstützte Gründungen, die nach zwei Jahren noch am Markt sind	Übergangsregionen	7,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00		3,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017							2016						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI811	Beratene Personen, die sechs Monate nach Abschluss des Projektes tatsächlich gegründet haben	Übergangsregionen	1.432,00	746,00	686,00	782,00	402,00	380,00		650,00	344,00	306,00	639,00	337,00	302,00	
EI812	Finanziell unterstützte Gründungen, die nach zwei Jahren noch am Markt sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015							2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI811	Beratene Personen, die sechs Monate nach Abschluss des Projektes tatsächlich gegründet haben	Übergangsregionen	11,00	7,00	4,00	11,00	7,00	4,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI812	Finanziell unterstützte Gründungen, die nach zwei Jahren noch am Markt sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - A / 8iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				3.800,00	2.007,00	1.793,00				437,00	226,00	211,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				905,00	520,00	385,00				66,00	35,00	31,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				1.742,00	911,00	831,00				171,00	83,00	88,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				444,00	194,00	250,00				69,00	34,00	35,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				3.977,00	2.102,00	1.875,00				593,00	334,00	259,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				1.250,00	719,00	531,00				95,00	66,00	29,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				494,00	283,00	211,00				64,00	37,00	27,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				302,00	171,00	131,00				28,00	12,00	16,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				759,00	471,00	288,00				65,00	45,00	20,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				4.621,00	2.359,00	2.262,00				553,00	293,00	260,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				4.139,00	2.190,00	1.949,00				583,00	305,00	278,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				1.088,00	722,00	366,00				135,00	92,00	43,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				220,00	139,00	81,00				33,00	20,00	13,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				2,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				13,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl					9.519,00						1.201,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	664,00	355,00	309,00	758,00	405,00	353,00	703,00	398,00	305,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	168,00	94,00	74,00	193,00	125,00	68,00	210,00	124,00	86,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	417,00	215,00	202,00	633,00	323,00	310,00	257,00	143,00	114,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	92,00	41,00	51,00	100,00	43,00	57,00	75,00	24,00	51,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	817,00	421,00	396,00	780,00	386,00	394,00	721,00	374,00	347,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	366,00	205,00	161,00	487,00	262,00	225,00	163,00	103,00	60,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	100,00	46,00	54,00	98,00	61,00	37,00	85,00	51,00	34,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	54,00	25,00	29,00	62,00	38,00	24,00	56,00	36,00	20,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	187,00	111,00	76,00	310,00	182,00	128,00	105,00	72,00	33,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	934,00	494,00	440,00	1.038,00	499,00	539,00	815,00	414,00	401,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	777,00	386,00	391,00	823,00	433,00	390,00	761,00	429,00	332,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	203,00	132,00	71,00	290,00	198,00	92,00	208,00	144,00	64,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	32,00	23,00	9,00	39,00	22,00	17,00	42,00	23,00	19,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		1.898,00			2.171,00			1.681,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	665,00	331,00	334,00	561,00	285,00	276,00	12,00	7,00	5,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	135,00	71,00	64,00	131,00	69,00	62,00	2,00	2,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	157,00	87,00	70,00	106,00	59,00	47,00	1,00	1,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	65,00	31,00	34,00	42,00	20,00	22,00	1,00	1,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	622,00	328,00	294,00	431,00	250,00	181,00	13,00	9,00	4,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	73,00	40,00	33,00	65,00	42,00	23,00	1,00	1,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	81,00	55,00	26,00	65,00	32,00	33,00	1,00	1,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	52,00	34,00	18,00	49,00	25,00	24,00	1,00	1,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	61,00	40,00	21,00	30,00	20,00	10,00	1,00	1,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	713,00	346,00	367,00	556,00	305,00	251,00	12,00	8,00	4,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	670,00	360,00	310,00	512,00	269,00	243,00	13,00	8,00	5,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	134,00	89,00	45,00	118,00	67,00	51,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	38,00	26,00	12,00	35,00	24,00	11,00	1,00	1,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	1,00	0,00	0,00	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		1.444,00			1.098,00			26,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - A

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI811	Beratene Gründungsinteressierte	Übergangsregionen	Anzahl	10.470,00			9.460,00	4.974,00	4.486,00	0,90			1.181,00	627,00	554,00
OI812	Finanziell unterstützte Gründungen	Übergangsregionen	Anzahl	60,00			59,00	0,00	0,00	0,98			20,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI811	Beratene Gründungsinteressierte	Übergangsregionen	1.887,00	983,00	904,00	2.157,00	1.103,00	1.054,00	1.679,00	914,00	765,00	1.435,00	738,00	697,00	1.095,00	592,00	503,00
OI812	Finanziell unterstützte Gründungen	Übergangsregionen	11,00	0,00	0,00	14,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	9,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OI811	Beratene Gründungsinteressierte	Übergangsregionen	26,00	17,00	9,00
OI812	Finanziell unterstützte Gründungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						5,00	5,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						11,00	6,00	5,00				1,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						38,00	28,00	10,00				7,00	4,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						156,00	114,00	42,00				16,00	9,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						20,00	11,00	9,00				3,00	3,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						97,00	74,00	23,00				11,00	3,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						1,00	1,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						9,00	4,00	5,00				1,00	2,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	3,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	3,00	3,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	9,00	3,00	6,00	3,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	27,00	14,00	36,00	8,00	29,00	9,00	6,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	6,00	4,00	2,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	23,00	8,00	32,00	6,00	8,00	5,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

1.2. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI821	Unternehmen, die mindestens die Hälfte der Beratungsempfehlungen umgesetzt haben	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	75,00%						1.831,00	0,00	0,00	323,00	0,00	0,00	
EI822	Projekte im Bereich FuE, Produktvorbereitung und Vernetzung, in denen die Projektziele vollständig erreicht werden	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	95,00%						154,00	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019							2018						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI821	Unternehmen, die mindestens die Hälfte der Beratungsempfehlungen umgesetzt haben	Übergangsregionen	1.508,00	0,00	0,00	385,00	0,00	0,00		1.123,00	0,00	0,00	409,00	0,00	0,00	
EI822	Projekte im Bereich FuE, Produktvorbereitung und Vernetzung, in denen die Projektziele vollständig erreicht werden	Übergangsregionen	124,00	0,00	0,00	53,00	0,00	0,00		71,00	0,00	0,00	58,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017							2016						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI821	Unternehmen, die mindestens die Hälfte der Beratungsempfehlungen umgesetzt haben	Übergangsregionen	714,00	0,00	0,00	345,00	0,00	0,00		369,00	0,00	0,00	367,00	0,00	0,00	
EI822	Projekte im Bereich FuE, Produktvorbereitung und Vernetzung, in denen die Projektziele vollständig erreicht werden	Übergangsregionen	13,00	0,00	0,00	13,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015							2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI821	Unternehmen, die mindestens die Hälfte der Beratungsempfehlungen umgesetzt haben	Übergangsregionen	2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI822	Projekte im Bereich FuE, Produktvorbereitung und Vernetzung, in denen die Projektziele vollständig erreicht werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - A / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				79,00	50,00	29,00				11,00	3,00	8,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				7,00	4,00	3,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				251,00	190,00	61,00				54,00	36,00	18,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				24,00	13,00	11,00				9,00	3,00	6,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				517,00	372,00	145,00				104,00	74,00	30,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				95,00	69,00	26,00				26,00	18,00	8,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				17,00	13,00	4,00				3,00	2,00	1,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				5,00	5,00	0,00				1,00	1,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				38,00	26,00	12,00				10,00	8,00	2,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				809,00	586,00	223,00				159,00	105,00	54,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				115,00	74,00	41,00				30,00	17,00	13,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				5,00	3,00	2,00				1,00	1,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				26,00	0,00	0,00				2,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				92,00	0,00	0,00				17,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				3.177,00	0,00	0,00				571,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl					847,00						169,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	17,00	15,00	2,00	15,00	9,00	6,00	10,00	7,00	3,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	3,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	65,00	49,00	16,00	34,00	23,00	11,00	25,00	18,00	7,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	3,00	3,00	0,00	2,00	1,00	1,00	3,00	1,00	2,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	108,00	82,00	26,00	94,00	66,00	28,00	69,00	46,00	23,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	28,00	21,00	7,00	10,00	6,00	4,00	11,00	7,00	4,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	5,00	4,00	1,00	0,00	0,00	0,00	3,00	2,00	1,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	10,00	7,00	3,00	4,00	2,00	2,00	3,00	0,00	3,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	180,00	139,00	41,00	139,00	96,00	43,00	101,00	71,00	30,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	31,00	24,00	7,00	31,00	21,00	10,00	12,00	6,00	6,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	4,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	11,00	0,00	0,00	11,00	0,00	0,00	15,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	632,00	0,00	0,00	1.051,00	0,00	0,00	463,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		190,00			143,00			104,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	14,00	7,00	7,00	12,00	9,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	36,00	31,00	5,00	37,00	33,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	3,00	3,00	0,00	4,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	116,00	88,00	28,00	26,00	16,00	10,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	5,00	5,00	0,00	15,00	12,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	5,00	4,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	8,00	6,00	2,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	158,00	120,00	38,00	72,00	55,00	17,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	9,00	5,00	4,00	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	4,00	0,00	0,00	9,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	23,00	0,00	0,00	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	460,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		166,00			75,00			0,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - A

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI821	Beratene Unternehmen	Übergangsregionen	Anzahl	3 200,00			2 754,00	0,00	0,00	0,86			359,00	0,00	0,00
OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Übergangsregionen	Anzahl	496,00			480,00	0,00	0,00	0,97			85,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI821	Beratene Unternehmen	Übergangsregionen	518,00	0,00	0,00	478,00	0,00	0,00	531,00	0,00	0,00	382,00	0,00	0,00	434,00	0,00	0,00
OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Übergangsregionen	107,00	0,00	0,00	79,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	84,00	0,00	0,00	75,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OI821	Beratene Unternehmen	Übergangsregionen	52,00	0,00	0,00
OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						820,00	755,00	65,00				94,00	9,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						3.186,00	2.190,00	996,00				105,00	108,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						4.132,00	3.701,00	431,00				298,00	4,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						7.486,00	4.223,00	3.263,00				478,00	306,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	23,00%	%	%	7.486,00	4.223,00	3.263,00	1,06			478,00	306,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						4.960,00	4.389,00	571,00				384,00	47,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						1.817,00	841,00	976,00				114,00	113,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						195,00	91,00	104,00				20,00	19,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						351,00	204,00	147,00				35,00	23,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	119,00	4,00	103,00	21,00	96,00	15,00	106,00	8,00	237,00	8,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	286,00	153,00	282,00	184,00	532,00	184,00	528,00	213,00	457,00	154,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	522,00	52,00	480,00	86,00	720,00	76,00	1.017,00	211,00	664,00	2,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	631,00	468,00	899,00	686,00	738,00	571,00	857,00	726,00	620,00	506,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	631,00	468,00	899,00	686,00	738,00	571,00	857,00	726,00	620,00	506,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	617,00	93,00	535,00	103,00	940,00	104,00	968,00	144,00	945,00	80,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	225,00	213,00	181,00	208,00	168,00	212,00	122,00	183,00	31,00	47,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	39,00	39,00	13,00	16,00	16,00	19,00	2,00	11,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	59,00	43,00	44,00	23,00	37,00	27,00	26,00	26,00	3,00	5,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

1.3. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI912	Teilnehmende an Integrations-begleitungs- sowie Stabilisierungsprojekten, die hinsichtlich ihrer Beschäftigungsfähigkeit nach Beendigung des Projektes ihre berufsfachliche und/oder persönliche Situation verbessert haben	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	70,10%						19.393,00	8.994,00	10.399,00	2.089,00	1.039,00	1.050,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019							2018						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI912	Teilnehmende an Integrations-begleitungs- sowie Stabilisierungsprojekten, die hinsichtlich ihrer Beschäftigungsfähigkeit nach Beendigung des Projektes ihre berufsfachliche und/oder persönliche Situation verbessert haben	Übergangsregionen	17.304,00	7.955,00	9.349,00	2.534,00	1.188,00	1.346,00		14.770,00	6.767,00	8.003,00	5.087,00	2.585,00	2.502,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017							2016						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI912	Teilnehmende an Integrations-begleitungs- sowie Stabilisierungsprojekten, die hinsichtlich ihrer Beschäftigungsfähigkeit nach Beendigung des Projektes ihre berufsfachliche und/oder persönliche Situation verbessert haben	Übergangsregionen	9.683,00	4.182,00	5.501,00	3.717,00	1.590,00	2.127,00		5.966,00	2.592,00	3.374,00	3.768,00	1.647,00	2.121,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015							2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI912	Teilnehmende an Integrations-begleitungs- sowie Stabilisierungsprojekten, die hinsichtlich ihrer Beschäftigungsfähigkeit nach Beendigung des Projektes ihre berufsfachliche und/oder persönliche Situation verbessert haben	Übergangsregionen	2.198,00	945,00	1.253,00	2.198,00	945,00	1.253,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - B / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	34.720,00	16.286,00	18.434,00	30.644,00	14.819,00	15.825,00	0,88	0,91	0,86	2.481,00	1.248,00	1.233,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				25.383,00	12.021,00	13.362,00				2.111,00	1.046,00	1.065,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				4.708,00	4.535,00	173,00				636,00	608,00	28,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				4.707,00	4.534,00	173,00				635,00	607,00	28,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				96,00	41,00	55,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				5.763,00	3.308,00	2.455,00				628,00	352,00	276,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				3.216,00	1.800,00	1.416,00				317,00	179,00	138,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				3.203,00	1.796,00	1.407,00				317,00	179,00	138,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				14.705,00	8.232,00	6.473,00				1.510,00	883,00	627,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				19.884,00	10.669,00	9.215,00				1.544,00	934,00	610,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				859,00	494,00	365,00				63,00	39,00	24,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				2.089,00	1.043,00	1.046,00				136,00	65,00	71,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				2.204,00	1.260,00	944,00				190,00	113,00	77,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				4.383,00	4.383,00	0,00				585,00	585,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				70,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				342,00	0,00	0,00				5,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl					35.448,00						3.117,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	6.278,00	3.325,00	2.953,00	4.453,00	2.025,00	2.428,00	4.879,00	2.491,00	2.388,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	5.305,00	2.786,00	2.519,00	3.764,00	1.642,00	2.122,00	4.082,00	2.058,00	2.024,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	476,00	451,00	25,00	681,00	650,00	31,00	599,00	580,00	19,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	476,00	451,00	25,00	681,00	650,00	31,00	599,00	580,00	19,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	75,00	33,00	42,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	1.213,00	686,00	527,00	733,00	394,00	339,00	920,00	553,00	367,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	949,00	530,00	419,00	449,00	265,00	184,00	515,00	302,00	213,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	937,00	527,00	410,00	449,00	265,00	184,00	515,00	302,00	213,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	2.999,00	1.652,00	1.347,00	2.217,00	1.130,00	1.087,00	2.234,00	1.266,00	968,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	3.678,00	2.068,00	1.610,00	2.795,00	1.473,00	1.322,00	3.062,00	1.694,00	1.368,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	152,00	89,00	63,00	122,00	72,00	50,00	182,00	111,00	71,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	331,00	162,00	169,00	291,00	127,00	164,00	418,00	230,00	188,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	493,00	284,00	209,00	313,00	167,00	146,00	333,00	197,00	136,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	403,00	403,00	0,00	631,00	631,00	0,00	569,00	569,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	19,00	0,00	0,00	11,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	84,00	0,00	0,00	57,00	0,00	0,00	25,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		6.829,00			5.134,00			5.478,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	5.469,00	2.664,00	2.805,00	7.084,00	3.066,00	4.018,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	4.425,00	2.100,00	2.325,00	5.696,00	2.389,00	3.307,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	1.249,00	1.219,00	30,00	1.067,00	1.027,00	40,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1.249,00	1.219,00	30,00	1.067,00	1.027,00	40,00	0,00	0,00	0,00

CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	3,00	2,00	1,00	18,00	6,00	12,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	1.227,00	761,00	466,00	1.042,00	562,00	480,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	501,00	275,00	226,00	485,00	249,00	236,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	501,00	275,00	226,00	484,00	248,00	236,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	2.877,00	1.768,00	1.109,00	2.868,00	1.533,00	1.335,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	3.703,00	2.031,00	1.672,00	5.102,00	2.469,00	2.633,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	141,00	86,00	55,00	199,00	97,00	102,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	402,00	232,00	170,00	511,00	227,00	284,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	366,00	213,00	153,00	509,00	286,00	223,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	1.199,00	1.199,00	0,00	996,00	996,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	13,00	0,00	0,00	24,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	66,00	0,00	0,00	105,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl	Übergangsregionen	6.721,00			8.169,00					

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - B

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI912	Teilnehmende, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben (einschließlich Alleinerziehende) (Teilmenge von CO01)	Übergangsregionen	Anzahl	13.300,00			11.110,00	2.480,00	8.630,00	0,84			858,00	211,00	647,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI912	Teilnehmende, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben (einschließlich Alleinerziehende) (Teilmenge von CO01)	Übergangsregionen	1.941,00	501,00	1.440,00	1.859,00	375,00	1.484,00	1.652,00	415,00	1.237,00	1.937,00	440,00	1.497,00	2.863,00	538,00	2.325,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OI912	Teilnehmende, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben (einschließlich Alleinerziehende) (Teilmenge von CO01)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9vi - auf örtlicher Ebene betriebene Strategien für lokale Entwicklung

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9vi

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9vi - auf örtlicher Ebene betriebene Strategien für lokale Entwicklung

1.4. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI921	Unterstützte Landkreise und kreisfreie Städte, deren Armutsbekämpfungsstrategien von den Kommunalparlamenten beschlossen wurden	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	80,00%						15,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019							2018						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI921	Unterstützte Landkreise und kreisfreie Städte, deren Armutsbekämpfungsstrategien von den Kommunalparlamenten beschlossen wurden	Übergangsregionen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
			14,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00		8,00	0,00	0,00	8,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017							2016						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI921	Unterstützte Landkreise und kreisfreie Städte, deren Armutsbekämpfungsstrategien von den Kommunalparlamenten beschlossen wurden	Übergangsregionen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015							2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI921	Unterstützte Landkreise und kreisfreie Städte, deren Armutsbekämpfungsstrategien von den Kommunalparlamenten beschlossen wurden	Übergangsregionen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9vi - auf örtlicher Ebene betriebene Strategien für lokale Entwicklung

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - B / 9vi

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				14,00	0,00	0,00				4,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				95,00	0,00	0,00				20,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00								

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	1,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	8,00	0,00	0,00	22,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	17,00	0,00	0,00	23,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00				0,00		

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9vi - auf örtlicher Ebene betriebene Strategien für lokale Entwicklung

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - B

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI921	Landkreise und kreisfreie Städte, die bei der Erarbeitung und Umsetzung von Armutsstrategien unterstützt werden	Übergangsregionen	Anzahl	20,00			16,00	0,00	0,00	0,80			1,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI921	Landkreise und kreisfreie Städte, die bei der Erarbeitung und Umsetzung von Armutsstrategien unterstützt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	7,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OI921	Landkreise und kreisfreie Städte, die bei der Erarbeitung und Umsetzung von Armutsstrategien unterstützt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						50.791,00	27.029,00	23.762,00				1.478,00	1.336,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						3.230,00	1.844,00	1.386,00				127,00	109,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	3.266,00	2.961,00	7.250,00	6.479,00	9.001,00	7.728,00	4.136,00	3.539,00	1.898,00	1.719,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	269,00	212,00	508,00	362,00	581,00	442,00	270,00	168,00	89,00	93,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

1.5. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
E1011	Differenz der Anteile ohne Hauptschulabschluss zwischen unterstützten Schwerpunktschulen und allen Schulen des Landes	Übergangsregionen	Verhältnis (Prozentpunkte)		Verhältnis	9,50%						6,50%	0,00%	0,00%	6,50%	0,00%	0,00%	
E1012	Unter 25-Jährige, die eine schulische Berufsorientierung mit einem Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	72,00%						50.791,00	27.029,00	23.762,00	2.814,00	1.478,00	1.336,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018					
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer
E1011	Differenz der Anteile ohne Hauptschulabschluss zwischen unterstützten Schwerpunktschulen und allen Schulen des Landes	Übergangsregionen	9,50%	0,00%	0,00%	9,50%	0,00%	0,00%	8,90%	0,00%	0,00%	8,90%	0,00%	0,00%
E1012	Unter 25-Jährige, die eine schulische Berufsorientierung mit einem Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	47.977,00	25.551,00	22.426,00	6.227,00	3.266,00	2.961,00	41.750,00	22.285,00	19.465,00	13.729,00	7.250,00	6.479,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
E1011	Differenz der Anteile ohne Hauptschulabschluss zwischen unterstützten Schwerpunktschulen und allen Schulen des Landes	Übergangsregionen	9,60%	0,00%	0,00%	9,60%	0,00%	0,00%		5,80%	0,00%	0,00%	5,80%	0,00%	0,00%	
E1012	Unter 25-Jährige, die eine schulische Berufsorientierung mit einem Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	28.021,00	15.035,00	12.986,00	16.729,00	9.001,00	7.728,00		11.292,00	6.034,00	5.258,00	7.675,00	4.136,00	3.539,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
E1011	Differenz der Anteile ohne Hauptschulabschluss zwischen unterstützten Schwerpunktschulen und allen Schulen des Landes	Übergangsregionen	6,50%	0,00%	0,00%	6,50%	0,00%	0,00%		6,40%	0,00%	0,00%	6,40%	0,00%	0,00%	
E1012	Unter 25-Jährige, die eine schulische Berufsorientierung mit einem Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	3.617,00	1.898,00	1.719,00	3.617,00	1.898,00	1.719,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				74.843,00	39.872,00	34.971,00				7.509,00	3.929,00	3.580,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	88.000,00	44.880,00	43.120,00	74.843,00	39.872,00	34.971,00	0,85	0,89	0,81	7.509,00	3.929,00	3.580,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				74.843,00	39.872,00	34.971,00				7.509,00	3.929,00	3.580,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				3.483,00	1.982,00	1.501,00				267,00	137,00	130,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				1.507,00	941,00	566,00				207,00	141,00	66,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				41,00	0,00	0,00				10,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				535,00	0,00	0,00				116,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl					74.843,00						7.509,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	13.078,00	6.945,00	6.133,00	14.929,00	7.694,00	7.235,00	9.753,00	5.386,00	4.367,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	13.078,00	6.945,00	6.133,00	14.929,00	7.694,00	7.235,00	9.753,00	5.386,00	4.367,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	13.078,00	6.945,00	6.133,00	14.929,00	7.694,00	7.235,00	9.753,00	5.386,00	4.367,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	625,00	351,00	274,00	791,00	463,00	328,00	632,00	378,00	254,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	262,00	174,00	88,00	374,00	210,00	164,00	153,00	107,00	46,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	11,00	0,00	0,00	10,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	100,00	0,00	0,00	141,00	0,00	0,00	71,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		13.078,00			14.929,00			9.753,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	16.247,00	8.677,00	7.570,00	13.327,00	7.241,00	6.086,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	16.247,00	8.677,00	7.570,00	13.327,00	7.241,00	6.086,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	16.247,00	8.677,00	7.570,00	13.327,00	7.241,00	6.086,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	734,00	421,00	313,00	434,00	232,00	202,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	201,00	120,00	81,00	310,00	189,00	121,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	3,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	27,00	0,00	0,00	80,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		16.247,00			13.327,00			0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1011	Geförderte Schwerpunktschulen	Übergangsregionen	Anzahl	50,00			47,00	0,00	0,00	0,94			3,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1011	Geförderte Schwerpunktschulen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	24,00	0,00	0,00	14,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
O1011	Geförderte Schwerpunktschulen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						22.396,00	16.401,00	5.995,00				1.999,00	972,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO05 Erwerbstätige, auch Selbständige	Verhältnis	90,00%	%	%	22.396,00	16.401,00	5.995,00	1,00			1.999,00	972,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						902,00	642,00	260,00				81,00	35,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						4.748,00	3.077,00	1.671,00				619,00	390,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	4.823,00	1.633,00	4.390,00	1.574,00	2.157,00	770,00	2.428,00	964,00	604,00	82,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	4.823,00	1.633,00	4.390,00	1.574,00	2.157,00	770,00	2.428,00	964,00	604,00	82,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	266,00	91,00	194,00	73,00	37,00	28,00	55,00	28,00	9,00	5,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	1.031,00	532,00	688,00	400,00	485,00	249,00	253,00	99,00	1,00	1,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

1.6. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C / 10iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	34.000,00	25.300,00	8.700,00	24.854,00	17.592,00	7.262,00	0,73	0,70	0,83	3.172,00	2.135,00	1.037,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				1.422,00	1.068,00	354,00				238,00	196,00	42,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				4.153,00	3.005,00	1.148,00				556,00	364,00	192,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				392,00	296,00	96,00				64,00	56,00	8,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				17.070,00	12.608,00	4.462,00				2.115,00	1.517,00	598,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				7.392,00	4.688,00	2.704,00				993,00	562,00	431,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				421,00	288,00	133,00				78,00	65,00	13,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				665,00	467,00	198,00				40,00	26,00	14,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				31,00	0,00	0,00				4,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				775,00	0,00	0,00				123,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				4.423,00	0,00	0,00				718,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl					24.854,00						3.172,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	7.111,00	5.151,00	1.960,00	6.352,00	4.576,00	1.776,00	3.266,00	2.241,00	1.025,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	396,00	284,00	112,00	296,00	214,00	82,00	199,00	149,00	50,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	1.371,00	1.025,00	346,00	1.227,00	920,00	307,00	371,00	256,00	115,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	122,00	94,00	28,00	95,00	69,00	26,00	57,00	42,00	15,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	5.100,00	3.826,00	1.274,00	4.575,00	3.488,00	1.087,00	2.117,00	1.504,00	613,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	1.889,00	1.231,00	658,00	1.682,00	1.019,00	663,00	1.092,00	695,00	397,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	121,00	94,00	27,00	85,00	52,00	33,00	58,00	33,00	25,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	281,00	211,00	70,00	221,00	163,00	58,00	51,00	23,00	28,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	9,00	0,00	0,00	7,00	0,00	0,00	8,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	207,00	0,00	0,00	155,00	0,00	0,00	125,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	947,00	0,00	0,00	1.314,00	0,00	0,00	881,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		7.111,00			6.352,00			3.266,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	3.730,00	2.589,00	1.141,00	1.223,00	900,00	323,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	225,00	168,00	57,00	68,00	57,00	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	478,00	329,00	149,00	150,00	111,00	39,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	42,00	29,00	13,00	12,00	6,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	2.406,00	1.677,00	729,00	757,00	596,00	161,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	1.282,00	883,00	399,00	454,00	298,00	156,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	63,00	37,00	26,00	16,00	7,00	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	52,00	34,00	18,00	20,00	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	2,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	120,00	0,00	0,00	45,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	563,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		3.730,00			1.223,00			0,00			

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1022	ab 50jährige Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	Anzahl	8.500,00			7.953,00	5.725,00	2.228,00	0,94			973,00	648,00	325,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1022	ab 50jährige Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	2.534,00	1.923,00	611,00	2.247,00	1.662,00	585,00	820,00	546,00	274,00	1.049,00	700,00	349,00	330,00	246,00	84,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
O1022	ab 50jährige Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipierung des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						484,00	165,00	319,00				28,00	34,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						3.127,00	1.012,00	2.115,00				167,00	391,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						14.972,00	11.421,00	3.551,00				2.089,00	609,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	51,30%	%	%	14.972,00	11.421,00	3.551,00	0,82			2.089,00	609,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						1.718,00	636,00	1.082,00				100,00	183,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						782,00	537,00	245,00				134,00	55,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						695,00	251,00	444,00				66,00	88,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						1.975,00	1.568,00	407,00				116,00	67,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						32,00	19,00	13,00				7,00	4,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	23,00	30,00	42,00	42,00	29,00	66,00	22,00	72,00	14,00	65,00	7,00	10,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	193,00	367,00	162,00	327,00	160,00	359,00	156,00	341,00	160,00	323,00	14,00	7,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	2.152,00	618,00	2.211,00	662,00	2.091,00	658,00	1.966,00	559,00	912,00	445,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	2.152,00	618,00	2.211,00	662,00	2.091,00	658,00	1.966,00	559,00	912,00	445,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	137,00	187,00	122,00	186,00	85,00	199,00	89,00	155,00	96,00	165,00	7,00	7,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	127,00	42,00	101,00	33,00	68,00	39,00	73,00	40,00	33,00	35,00	1,00	1,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	49,00	106,00	44,00	81,00	41,00	75,00	45,00	83,00	6,00	11,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	278,00	93,00	489,00	92,00	405,00	92,00	248,00	53,00	32,00	10,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	5,00	2,00	1,00	1,00	3,00	4,00	3,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

1.7. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipierung des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C / 10iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				446,00	172,00	274,00				49,00	21,00	28,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				150,00	60,00	90,00				19,00	9,00	10,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				6.270,00	2.158,00	4.112,00				965,00	341,00	624,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				950,00	340,00	610,00				128,00	43,00	85,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				31.351,00	24.697,00	6.654,00				3.712,00	2.910,00	802,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	45.100,00	32.836,00	12.264,00	35.471,00	25.108,00	10.363,00	0,79	0,76	0,84	4.459,00	3.072,00	1.387,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				1,00	1,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				29.235,00	22.306,00	6.929,00				3.492,00	2.640,00	852,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				8.804,00	4.712,00	4.092,00				1.229,00	630,00	599,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				28,00	9,00	19,00				5,00	2,00	3,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				2.095,00	1.565,00	530,00				322,00	231,00	91,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				236,00	158,00	78,00				28,00	16,00	12,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				36,00	0,00	0,00				4,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				112,00	0,00	0,00				15,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl					38.067,00						4.726,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	59,00	26,00	33,00	67,00	24,00	43,00	86,00	34,00	52,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	18,00	12,00	6,00	24,00	9,00	15,00	23,00	5,00	18,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	985,00	357,00	628,00	901,00	322,00	579,00	859,00	313,00	546,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	162,00	54,00	108,00	152,00	53,00	99,00	127,00	53,00	74,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	4.196,00	3.307,00	889,00	4.274,00	3.343,00	931,00	4.433,00	3.455,00	978,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	4.918,00	3.446,00	1.472,00	4.961,00	3.478,00	1.483,00	5.005,00	3.530,00	1.475,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	3.930,00	2.983,00	947,00	4.102,00	3.082,00	1.020,00	4.129,00	3.130,00	999,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	1.309,00	707,00	602,00	1.136,00	607,00	529,00	1.246,00	671,00	575,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	4,00	0,00	4,00	3,00	1,00	2,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	489,00	358,00	131,00	249,00	205,00	44,00	314,00	248,00	66,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	39,00	25,00	14,00	33,00	24,00	9,00	30,00	19,00	11,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	5,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	15,00	0,00	0,00	15,00	0,00	0,00	16,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		5.240,00			5.242,00			5.378,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016	2015	2014
----	-----------	-------------------	------	------	------

			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	70,00	19,00	51,00	76,00	29,00	47,00	39,00	19,00	20,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	20,00	6,00	14,00	28,00	11,00	17,00	18,00	8,00	10,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	905,00	308,00	597,00	854,00	255,00	599,00	801,00	262,00	539,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	112,00	43,00	69,00	137,00	47,00	90,00	132,00	47,00	85,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	4.369,00	3.340,00	1.029,00	10.297,00	8.308,00	1.989,00	70,00	34,00	36,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	5.007,00	3.430,00	1.577,00	10.215,00	7.839,00	2.376,00	906,00	313,00	593,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	4.139,00	3.044,00	1.095,00	9.054,00	7.274,00	1.780,00	389,00	153,00	236,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	1.202,00	622,00	580,00	2.167,00	1.317,00	850,00	515,00	158,00	357,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	3,00	1,00	2,00	6,00	1,00	5,00	6,00	4,00	2,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	205,00	156,00	49,00	463,00	346,00	117,00	53,00	21,00	32,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	41,00	28,00	13,00	65,00	46,00	19,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	6,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	17,00	0,00	0,00	17,00	0,00	0,00	17,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		5.344,00			11.227,00			910,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipierung des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Prioritätsachse	D - Prioritätsachse D - Technische Hilfe
-----------------	--

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - D

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Prioritätsachse	D - Prioritätsachse D - Technische Hilfe
-----------------	--

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - D

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
TH1	Publikation Ope-rationelles Programm		Anzahl	1.000,00			1.250,00	0,00	0,00	1,25			0,00	0,00	0,00
TH2	Begleitende Bewertungen		Anzahl	7,00			6,00	0,00	0,00	0,86			4,00	0,00	0,00
TH3	Auftaktveranstaltung		Anzahl	1,00			1,00	0,00	0,00	1,00			0,00	0,00	0,00
TH5	Treffen des Begleitausschusses		Anzahl	16,00			13,00	0,00	0,00	0,81			2,00	0,00	0,00
TH6	Medieninformation		Anzahl	40,00			59,00	0,00	0,00	1,48			5,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
TH1	Publikation Ope-rationelles Programm		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250,00	0,00	0,00
TH2	Begleitende Bewertungen		2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
TH3	Auftaktveranstaltung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
TH5	Treffen des Begleitausschusses		2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00
TH6	Medieninformation		5,00	0,00	0,00	8,00	0,00	0,00	13,00	0,00	0,00	16,00	0,00	0,00	9,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
TH1	Publikation Ope-rationelles Programm		1.000,00	0,00	0,00
TH2	Begleitende Bewertungen		0,00	0,00	0,00
TH3	Auftaktveranstaltung		1,00	0,00	0,00
TH5	Treffen des Begleitausschusses		1,00	0,00	0,00
TH6	Medieninformation		3,00	0,00	0,00

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2020 Insgesamt kumuliert	2020 Männer kumuliert	2020 Frauen kumuliert	2020 Jährlich insgesamt	2020 Jährlich insgesamt Männer	2020 Jährlich insgesamt Frauen
A	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	89.933.758,78					
A	O	LROIA	Beratene Gründungsinteressierte und Unternehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	12.214,00	4.974,00	4.486,00	1.540,00	627,00	554,00
A	O	OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	480,00	0,00	0,00	85,00	0,00	0,00
B	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	30.644,00	14.819,00	15.825,00	2.481,00	1.248,00	1.233,00
B	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	97.263.334,34					
C	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	111.736,00	66.048,00	45.688,00	12.206,00	7.197,00	5.009,00
C	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	131.638.911,28					

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2019 Insgesamt kumuliert	2018 Insgesamt kumuliert	2017 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
A	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	68.382.277,94	50.591.831,44	21.080.588,79	
A	O	LROIA	Beratene Gründungsinteressierte und Unternehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	10.674,00	8.269,00	5.634,00	
A	O	OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	395,00	288,00	209,00	
B	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	28.163,00	21.885,00	17.432,00	
B	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	82.923.710,91	63.987.429,11	37.968.227,56	
C	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	99.530,00	81.138,00	60.952,00	
C	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	92.127.964,08	69.299.483,79	34.999.983,94	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert
A	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
A	O	LROIA	Beratene Gründungsinteressierte und Unternehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	3.424,00	1.607,00	78,00
A	O	OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	159,00	75,00	0,00
B	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	12.553,00	7.084,00	0,00
B	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
C	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	45.995,00	24.516,00	906,00
C	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
A	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	43.790.000,00			151.037.500,00		
A	O	LROIA	Beratene Gründungsinteressierte und Unternehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	6.895			14.670,00		
A	O	OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	167			496,00		
B	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	18.503			34.720,00	16.286,00	18.434,00
B	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	62.150.000			210.211.677,00		
C	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	68.056			133.100,00	77.716,00	55.384,00
C	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	72.550.000			237.933.750,00		

3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

(wie in Tabelle 1 in Anhang II in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	151.037.500,00	80,00%	179.903.004,41	119,11%	138.790.591,30	100.047.019,34	66,24%	7.937
B	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	210.211.678,00	80,00%	184.570.081,94	87,80%	183.276.098,58	106.837.582,21	50,82%	506
C	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	237.933.750,00	80,00%	264.078.995,72	110,99%	199.947.139,13	135.672.143,01	57,02%	2.337
D	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	24.965.955,00	80,00%	22.906.587,79	91,75%	22.906.587,79	15.782.027,80	63,21%	114
Insgesamt	ESF	Übergangsregionen		624.148.883,00	80,00%	651.458.669,86	104,38%	544.920.416,80	358.338.772,36	57,41%	10.894
Insgesamt				624.148.883,00	80,00%	651.458.669,86	104,38%	544.920.416,80	358.338.772,36	57,41%	10.894

Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	Höhe der Unionsunterstützung, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, basierend auf bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	A	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	B	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	C	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	D	0,00		0,00	

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF und ESF REACT-EU)

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms $\times 100$)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms $\times 100$)
0,00		0,00	

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Bis zum Ende des Berichtszeitraumes wurden alle 14 für die Förderperiode 2014 bis 2020 geplanten Evaluierungen umgesetzt. Als letzte Bewertungsstudie ist im Jahr 2020 die FuE-Personal-Richtlinie hinzugekommen. Zu den Evaluierungen gehören:

- Bewertung der Gründerrichtlinie
- Bewertung der Fachkräfterichtlinie
- Bewertung der Integrations- und der Aktivierungsrichtlinie
- Bewertung der Armutspräventionsrichtlinie
- Bewertung der Schulförderrichtlinie – Teil Schwerpunktschulen
- Bewertung der Ausbildungsrichtlinie
- Bewertung der Weiterbildungsrichtlinie
- Bewertung Information und Kommunikation
- Zusammenfassende Bewertung im Hinblick auf die Querschnittsziele
- Bewertung der Beratungsrichtlinie
- Bewertung der Schulförderrichtlinie – Teil schulische Berufsorientierung
- Bewertung Richtlinie Thüringen Jahr
- Übergreifende Programmevaluierung
- Bewertung FuE-Personal- Richtlinie (neu in 2020)

Der Ländervergleich wurde in Abstimmung mit der AG-Evaluierung im Jahr 2019 aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes für die Umsetzung des Bewertungsplanes und des ohnehin sehr großen Bewertungsumfanges des Thüringer ESF-OPs aus dem Bewertungsplan herausgenommen. Damit reduzierte sich die ursprüngliche Anzahl der Evaluierungen auf insgesamt 14.

Aus den bisherigen Evaluierungsergebnissen ergeben sich keine unmittelbaren Änderungen bzgl. der Richtlinien oder der allgemeinen Umsetzung, so dass nach aktuellem Kenntnisstand keine Anpassungen für das Fördergeschäft der aktuellen Förderperiode vorgenommen werden müssen. Die Ergebnisse zeigen jedoch durchaus verschiedene Verbesserungsmöglichkeiten, welche in die Vorbereitung der neuen Förderperiode einfließen.

Die Umsetzung des Bewertungsplanes wird von der AG-Evaluierung begleitet. Im Berichtsjahr waren die Sitzungen der Arbeitsgruppe aufgrund der COVID19-Pandemie und den daraus resultierenden Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsrisikos ausgesetzt.

Zum Berichtszeitpunkt lagen Ergebnisse aus neun (teilweise noch nicht abgenommenen) Endberichten und aus weiteren vier Zwischenberichten vor.

Ausgewählte Evaluierungsergebnisse

Schulförderrichtlinie Teil Schwerpunktschulen

Die Umsetzung dieser neu ins OP aufgenommenen Förderung ist an einem Großteil der Schulen gut angelaufen und kann als routiniert beschrieben werden.

Die Ergebnisse der Evaluierung zeigen, dass die Maßnahmen eine stabilisierende Wirkung haben. Der Maßnahmenmix der Förderung trägt zur Stabilisierung und somit zur Reduzierung individueller Problemlagen bei SchülerInnen bei. An teilnehmenden Schulen hat sich durch die Förderung das Schulklima positiv verändert. Die verstärkte Netzwerkarbeit zwischen Schulen und weiteren Akteuren und die dadurch angestoßenen Schulprozesse haben positive Auswirkungen auf die Reduzierung von Schuldistanz in der Schülerschaft.

Die Evaluierung kommt auch zu der Erkenntnis, dass mit Blick auf das EU 2020-Kernziel „Reduzierung des Anteils der frühen Schulabgänger/innen“ kein direkter Beitrag gemessen bzw. festgestellt werden kann (Anteil Schulabbrecher objektiv nicht gesenkt). Das liegt darin begründet, dass die Maßnahmen der Schulförderrichtlinie in einer Vielfalt von Maßnahmen mit ähnlicher Zielsetzung agieren. Ein klarer Beitrag zu strukturellen Effekten ist somit nicht nachweisbar.

Die Evaluatoren empfehlen ausdrücklich die Fortsetzung der Förderung und regen eine Aufstockung des Budgets pro Schule an, da ein bedarfsgerechtes präventives Angebot essentiell ist, um zukünftig den Anteil frühzeitiger Schulabgänger zu senken.

Übergreifende Programmevaluierung

Die übergreifende Programmevaluierung stellt eine wichtige Grundlage für die Erstellung ESF-OP's für die Förderperiode 2021 – 2027 dar. Im Rahmen der Evaluierung wurden Handlungsnotwendigkeiten in drei großen Bereichen für Thüringen definiert:

- - Beschäftigung:
 - Kultur der Selbstständigkeit stärken
 - Fach- und Arbeitskräfte gewinnen
 - Innovationspotenziale stärken
 - Armutsbekämpfung
 - Familien- und Kinderarmut bekämpfen
 - Beschäftigungsfähigkeit verbessern und Personen an den Arbeitsmarkt heranzuführen
 - Bildung:
 - Schulabbrüche verhindern, Abschlüsse ermöglichen
 - Berufsorientierung befördern
 - Qualität der Berufsausbildung sichern und erhöhen

■ Lebensbegleitendes Lernen fördern

Die Evaluierung zeigt, dass die Mehrheit der Förderansätze einen Beitrag zu mehreren der als relevant identifizierten Handlungsnotwendigkeiten leistet. Dies kann sowohl direkt oder indirekt, intendiert oder nicht intendiert erfolgen.

Der Bereich Beschäftigung ist stark von einer schwierigen demografischen Entwicklung geprägt. Deshalb wird es in Zukunft noch wichtiger sein, Unternehmensnachfolge zu gewährleisten sowie Arbeits- und Fachkräfte in Thüringen zu finden und zu binden, um die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit trotz des Rückgangs des Erwerbspersonenpotenzial stabil zu halten. Dazu tragen vor allem die Fördergegenstände aus der Gründer-, Fachkräfte-, FuE-Personal- und Ausbildungsrichtlinie bei.

Im Bereich der Bekämpfung von Familien- und Kinderarmut sowie bei der Heranführung von Personen an den Arbeitsmarkt leisten vor allem die Aktivierungs- und Integrationsrichtlinie sowie die Armutspräventionsrichtlinie einen wichtigen Beitrag. Die Evaluierung regt an, mehr Angebote auch für ältere Personengruppen zu schaffen, die in besonderen Maße von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind. Im Bereich Bildung argumentiert die Evaluierung, dass die Berufsorientierung aufgrund der Konzentration auf MINT und soziale Bereiche die Gefahr birgt, dass es sich nicht um eine ergebnisoffene Berufsorientierung handelt, sondern um eine gezielte Ausrichtung auf Berufsfelder mit Fachkräftebedarf. Dies würde bedeuten, dass die Jugendlichen keine Unterstützung auf die den persönlichen Neigungen und Fähigkeiten entsprechende Berufswahlentscheidung haben. Auch im Bereich des lebensbegleitenden Lernens werden die Angebote überwiegend von jungen Menschen genutzt. Daher wären zusätzliche Anstrengungen zur Gewinnung von Älteren zu (Weiter-)Bildungsangeboten wünschenswert.

Thüringen Jahr

Die Maßnahmen aus der Richtlinie Thüringen Jahr werden von allen Beteiligten (Trägern, Einsatzstellen Freiwilligen) als wertvolle Gelegenheit zur persönlichen Entwicklung und beruflichen Orientierung wahrgenommen. Für Jugendliche bieten die Projekte Zeit für persönliche Reifung und um Klarheit bzgl. beruflicher Wünsche zu erlangen. Für die Einsatzstellen ist es vor allem eine Unterstützung der täglichen Arbeit. Die Jugendlichen stellen die Integrationsfähigkeit des Teams auf die Probe und bringen neue Perspektiven in den beruflichen Alltag. Außerdem bietet sich durch die Maßnahmen eine Chance zur Fachkräftegewinnung. Bei den Jugendlichen ist ein starker „Klebeeffekt“ zu beobachten. Nach dem FSJ absolvieren die Jugendlichen sehr oft eine Ausbildung oder ein Studium in den Bereichen Kultur, Bildung, Gesundheit und Pflege.

Als Handlungsempfehlung schlagen die Evaluatoren vor, die Taschengelder zu erhöhen, Zuschüsse für den ÖPNV zu zahlen und den Dienst öffentlich medial zu würdigen. So könne die Attraktivität der Maßnahmen gesteigert werden. Im Sinne der Förderung von Chancengleichheit wird angeregt die Einsatzstellen weniger nach geschlechterspezifischen Rollenklischees zu besetzen.

Öffentlichkeitsarbeit (vorläufige Ergebnisse)

Im Berichtsjahr wurde das dritte Modul zur Evaluierung der Publizitätsmaßnahmen durchgeführt. Der Endbericht befindet sich in der Überarbeitungsphase. Folgende vorläufigen Ergebnisse zeichnen sich aber bereits ab:

Im Verlauf der Förderperiode hat sich die Bekanntheit des ESF in Thüringen auf einem hohen Niveau noch einmal leicht gesteigert. Etwa die Hälfte (54 %) der Bevölkerung kennt den Europäischen Sozialfond. Hervorzuheben ist dabei, dass die Qualität des Wissens sich stetig verbessert hat. Die Menschen in Thüringen entwickeln folglich im Zeitverlauf ein besseres Verständnis dazu, was der ESF tatsächlich leistet. Gleichzeitig kommt die Evaluierung auch zu dem deutlichen Ergebnis, dass die Unterscheidung der verschiedenen EU-Förderprogramme für viele Menschen keine Relevanz besitzt. Aus diesem Grund wird die Entwicklung einer Dachmarke sowie die Nutzung eines einheitlichen Logos für alle EU-Förderungen angeregt.

Im Rahmen der Evaluierung wurde auch nach der Haltung der Thüringer*innen zur EU gefragt. Hierbei zeigt sich, dass die proeuropäischen Einstellungen im Verlauf der drei Module zunehmen. Im Jahr 2020 sehen mehr als 65 % der Bevölkerung die Zukunft der EU optimistisch. 2018 teilten diese Einschätzung nur für 54 % der Thüringer*innen. Auch die Zahl der Unterstützer*innen der EU steigt im Zeitverlauf deutlich von 49 % (2016) auf 60 % (2020). Die Evaluierung kann einen klaren Zusammenhang zwischen dem Wissen über den ESF und den Einstellungen zur EU nachweisen: Bei den befragten Zuwendungsempfänger*innen – also den Personen die bereits direkt vom ESF profitiert haben – sind 85 % starke Unterstützer*innen der EU.

Hinsichtlich der Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit wird die im Verlauf der Förderperiode gestiegene Ausrichtung auf Onlinemarketing positiv bewertet. Die Evaluierung zeigt jedoch auch, dass traditionelle Werbeformen weiterhin eine Bedeutung haben. Es wird folglich empfohlen, weiterhin mit einem Werbemix aus traditionellen und digitalen Medien zu nutzen.

Name	Fonds	von Monat	von Jahr	bis Monat	bis Jahr	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen
------	-------	-----------	----------	-----------	----------	-------------------	-------------------	-------	----------------

6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Im Berichtsjahr wurde gem. Art. 127 Abs. 1 der VO (EU) Nr. 1303/2013 der Berichtsentwurf einer Systemprüfung an die Verwaltungsbehörde übermittelt. Zwei weitere Systemprüfungen befanden sich in der Berichterstellung bzw. Berichtskritik. Gemäß Jahreskontrollbericht wurden in den laufenden Systemprüfungen bislang keine systembedingten Feststellungen lokalisiert.

Darüber hinaus wurden 38 Vorhabenprüfungen gem. Art. 127 Abs. 1 der VO (EU) Nr. 1303/2013 i.V.m. Art. 27 der VO (EU) Nr. 480/2014 durchgeführt. Die hierbei geprüften Ausgaben entsprachen einem Anteil von 18,40 Prozent der gesamten bescheinigten Ausgaben. Die 38 Stichprobenelemente wurden im Rahmen der Stichprobenauswahl auf Grundlage der Grundgesamtheit, die sich aus dem Zwischenzahlungsantrag im Geschäftsjahr 2019/2020 zusammensetzt, ausgewählt. Insgesamt wurden in 26 der 38 Vorhabenprüfungen 48 finanzielle Fehler festgestellt, wobei in drei Fällen die Finanzkorrekturen bereits im Rahmen von Artikel 125-Prüfungen vorgenommen wurden. Weitere 19 Finanzkorrekturen erfolgten vorhabenbezogen im Rahmen der Rechnungslegung, in vier Fällen wurde auf Grund der Anwendung der Bagatellgrenze gemäß Artikel 122 Absatz 2 Unterabsatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 auf die Korrektur verzichtet.

Im Rahmen der Rechnungslegung wurden Ausgaben i. H. v. 858.737,74 EUR gemäß Artikel 137 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 nicht ausgewiesen. Nach einer Pauschalkorrektur in Höhe von 825.279,00 € belief sich die vorläufige verbleibende Gesamtfehlerquote auf 4,65 %. Die Angaben beziehen sich auf den Stand des Gewährleistungspakets (Verwaltungserklärung, Rechnungslegung und Jahreskontrollbericht) vom 15.02.2021.

Die COVID19-Pandemie hatte im Berichtsjahr einen wesentlichen Einfluss auf den ESF in Thüringen. Um die Umsetzung der Projekte auch mit den umfangreichen Einschränkungen weitestgehend zu ermöglichen, wurden für alle Förderbereiche zuwendungsrechtliche Regelungen und Empfehlungen getroffen. So wurden schon im März 2020 zuwendungsrechtliche Regelungen zur Umsetzung ESF-kofinanzierter Richtlinien in den verschiedenen Geschäftsbereichen des Landes auf Ministerebene getroffen. Der ESF-Verwaltungsbehörde war wichtig, dass für Projektträger und Zuwendungsempfänger*innen keine unnötigen Nachteile aufgrund behördlicher COVID-19-Anordnungen entstehen. Deshalb wurde es zum Beispiel möglich, auf die Durchführung von Gruppenveranstaltungen und persönlichen Gesprächen im Rahmen der Projektarbeit zu verzichten. Ein Fernbleiben von Teilnehmenden wurde hier nicht als Verletzung der Pflichtpräsenz/Pflichtkontakte, sondern als "entschuldigtes Fehlen" gewertet, wobei die Gründe und der Zeitraum zu dokumentieren waren. Außerdem fand eine zeitliche Flexibilisierung statt: Ausgesetzte Projektvorhaben oder Teile davon konnten zu einem späteren Zeitpunkt fortgeführt oder nachgeholt werden, wenn der Zweck dem nicht entgegensteht.

Darüber hinaus hat auch das Thüringer Finanzministerium Hinweise zum Zuwendungsrecht und zu

abweichende Regelungen hinsichtlich der VV zu § 44 ThürLHO vor dem Hintergrund der COVID 19-Pandemie gegeben.

Die mit dem bisherigen Verwaltung-und Kontrollsystem (VKS) einhergehenden Abweichungen sind dabei vollständig sowie in geeigneter und nachvollziehbarer Form zu dokumentieren.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

--

7. BÜRGERINFO

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	------------------	----------------------	--	-----------

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	------------------	----------------------	---	-----------

10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

10.1. Großprojekte

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen
---------	---------	-----------	---------------------	---------------------------	---	---	---	---------------------	---	--	---	--------------------	--	-------------

Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.

--

Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm

--

10.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne

--

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI- Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der bescheinigte Gesamtausgaben	Kommission förderfähige	Anmerkungen
-------------------------------------	-------------	--	------------------------------	---	--	-----------------	------------------------------------	---	--	--------------------------	--	---------------------------------------	----------------------------	-------------

Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

--

TEIL B
IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND
ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNGSBERICHT

(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS

(ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
-----------------	---

--

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
-----------------	---

--

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
-----------------	--

--

Prioritätsachse	D - Prioritätsachse D - Technische Hilfe
-----------------	--

--

11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)	Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)
A	32.465.169,83	26,87%

Insgesamt	32.465.169,83	6,50%
------------------	----------------------	--------------

--

11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms

--

**12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4
UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013**

**12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der
Bewertung gemachten Feststellungen**

--

Status	Name	Fonds	Jahr der Fertigstellung der Bewertung	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen (bei ausgeführt)	Follow-up (bei ausgeführt)
--------	------	-------	---------------------------------------	-------------------	-------------------	-------	---------------------------------	----------------------------

12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds

--

13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT

14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms

14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.

14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.

14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Artikel 27 Absatz 3 ("Inhalt Programme"), in Artikel 96 Absatz 3 Buchstabe e ("Inhalt, Genehmigung und Änderung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘"), in Artikel 111 Absatz 3, in Artikel 111 Absatz 4 Buchstabe d ("Durchführungsberichte im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘") und Anhang 1 Abschnitt 7.3 ("Beitrag von Mainstream-Programmen zu makroregionalen Strategien und Meeresbeckenstrategien") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

- ☐ EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- ☐ EU-Strategie für den Donauraum (EUSDR)
- ☐ EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- ☐ EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- ☐ Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

--

14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.

--

TEIL C – IM JAHR 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND IM ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT (Artikel 50 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

--

**17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN —
LEISTUNGSRAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

--

DOKUMENTE

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
Bürgerinformation Thüringen	Bürgerinfo	29.03.2021		Ares(2021)3323229	Bürgerinformation Thüringen ESF 2020	19.05.2021	nsabimis

LETZTE VALIDIERUNGSERGEBNISSE

Schwere	Code	Nachricht
Info		Version des Durchführungsberichts wurde validiert.